

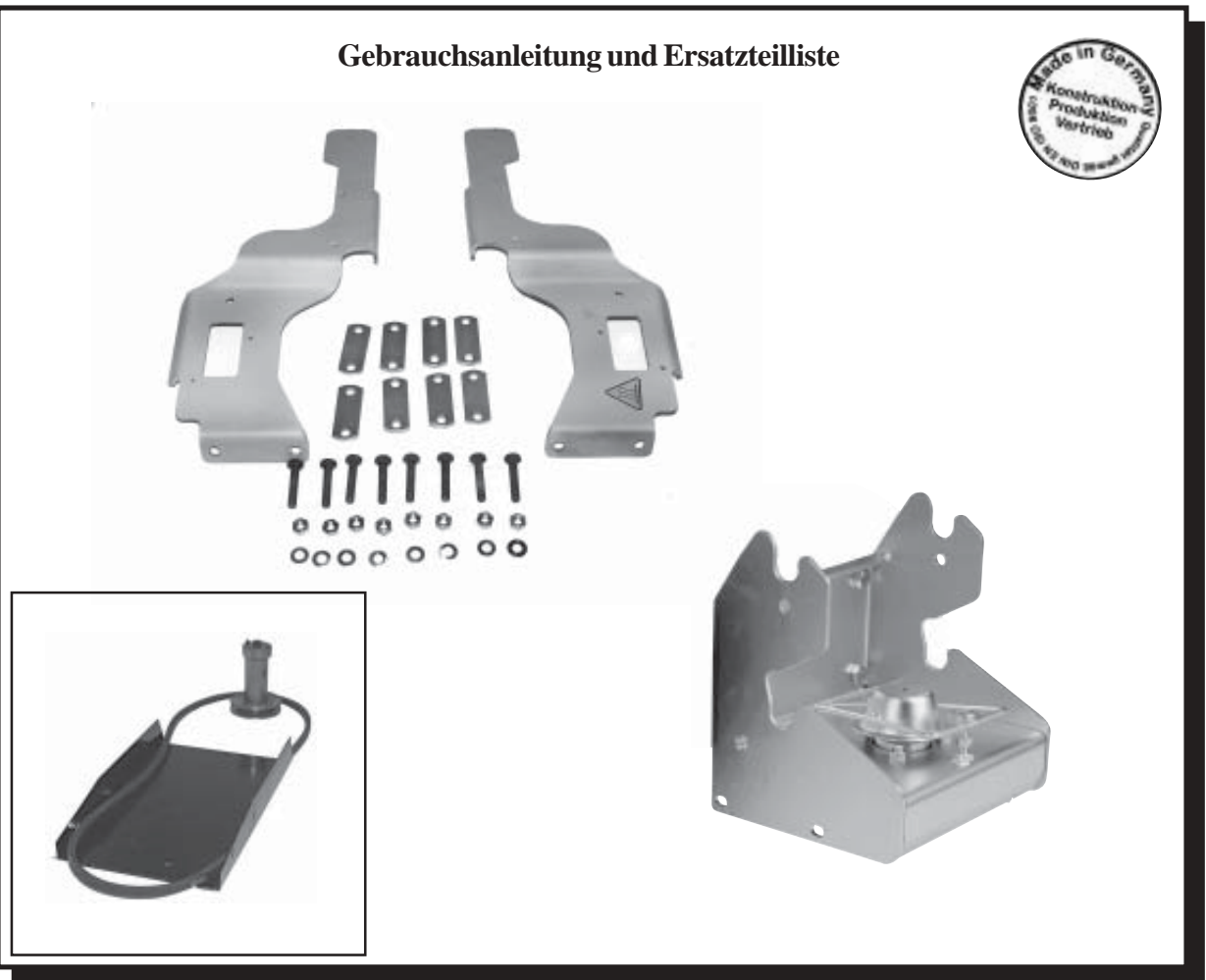
# tielbürger

## Anbaurahmen AN-095-001TS mit/ohne Antriebssatz AN-095-002TS

D

Copyright © 2002 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Stemwede Nachdruck, auch auszugsweise nicht gestattet. KR-361-131TS 02/2007-1

### Gebrauchsanleitung und Ersatzteilliste



**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG Maschinenfabrik**  
Postdamm 12 D-32351 Stemwede-Oppenwehe Tel.: +49 (0) 57 73/80 20 Fax: +49 (0) 57 73/81 75  
Internet: [www.tielbuerger.de](http://www.tielbuerger.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Die Betriebs- und Montageanleitung</b> .....	2
1.1 Allgemeines .....	2
1.2 Warnhinweise und Symbole .....	3
<b>2 Grundlegende Sicherheitshinweise</b> .....	4
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
2.2 Organisatorische Maßnahmen .....	4
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten .....	5
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnungen .....	5
<b>3 Auslieferungszustand und Lieferumfang</b> .....	6
<b>4 Komponenten des Schnellkuppelsystems</b> .....	7
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren .....	7
4.2 Komponenten des Schnellkuppelsystems .....	7
4.3 Zubehör .....	7
<b>5 Montage</b> .....	8
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage .....	8
5.2 Montage .....	9
<b>6 Inbetriebnahme</b> .....	28
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb .....	28
<b>7 Wartung und Pflege</b> .....	30
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise .....	30
<b>8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung</b> .....	31
<b>9 Garantiebedingungen</b> .....	31
<b>10 Explosionszeichnung und Ersatzteilliste</b> .....	32
<b>11 Konformitätserklärung</b> .....	38

## 1 Die Betriebs- und Montageanleitung

### 1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebs- und Montageanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen

-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder

-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

## 1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebs- und Montageanleitung lesen



**GEFAHR!**

bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



**WARNUNG!**

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



**VORSICHT!**

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



**WICHTIG!**

bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



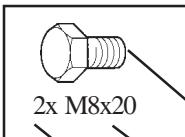
Kein Werkzeug verwenden



Schutzhandschuhe tragen!



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol

Typ

Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH 2 = Phillips Größe 2

## 2 Grundlegende Sicherheitshinweise

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom

Hersteller freigegebenen Maschinen und für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebaute Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

### 2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden!

Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

### 2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produk-

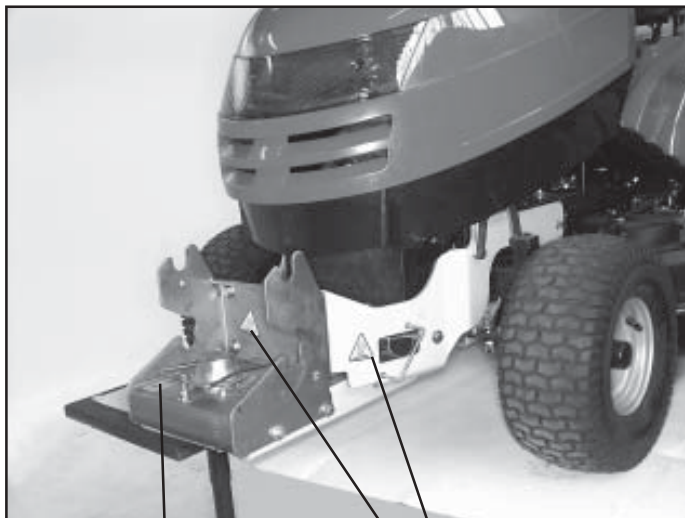
tes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den Anbaurahmen im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

### 2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Schutzeinrichtung nicht öffnen, Quetschgefahr!



Vorsicht!  
Heisse Oberfläche

### 3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

#### Produktverpackung

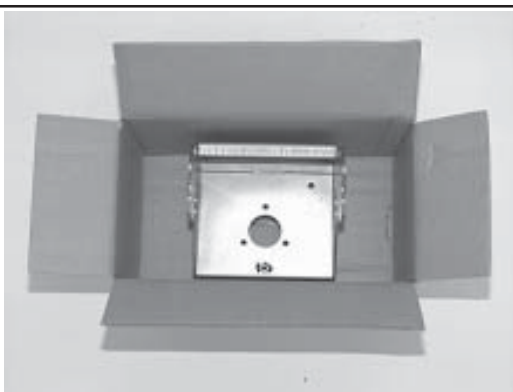
#### Kontrolle der Originalverpackung



Anbauteile AN-095-001TS



Schnellkuppler AN-002-001TS



Schnellkuppler mit Antrieb AN-001-001TS



Antrieb AN-095-002TS



#### Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.  
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.





## 4 Komponenten des Schnellkuppelsystems

### 4.1 Anbausätze für Rasentraktoren




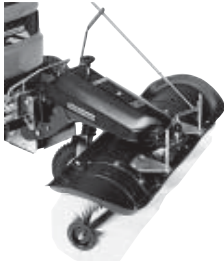



für Anbaugeräte:

<b>ohne</b> Antrieb	Anbauteile AN-095-001TS Schnellkuppler AN-002-001TS
<b>mit</b> Antrieb	Anbauteile AN-095-001TS Schnellkuppler mit Antrieb AN-001-001TS Antrieb AN-095-002TS

### 4.2 Komponenten des Schnellkuppelsystems

Anbauteile	Schnellkuppler m. Antrieb	Antrieb	Schnellkuppler
<b>1</b> 	<b>2</b> 	<b>3</b> 	<b>4</b> 

### 4.3 Zubehör

Räumschild rs120 	Räumschild ts125 	Frontgewicht 	
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	
<b>1</b>	<b>1 + 4</b>	<b>1 + 4</b>	
Kehrmaschine tk520 	Wasserpumpe tw100 	Mehrzweck-Streuer tm30 	Häcksler th200 
mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich	mind. erforderlich
<b>1 + 2 + 3</b>	<b>1 + 2 + 3</b>	<b>1 + 2 + 3</b>	<b>1 + 2 + 3</b>

Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: [www.tielbuenger.de](http://www.tielbuenger.de)



## 5 Montage

### 5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



**GEFAHR!**

In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



**WARNUNG!**

Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



**WICHTIG!**

Die Montage des Schnellkuppelsystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen.

Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.

Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberem Zustand befinden.



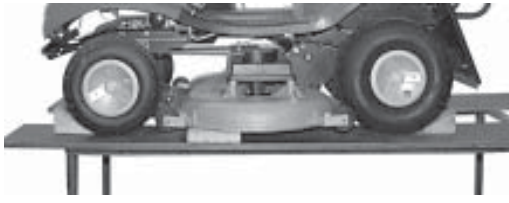

Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



**WICHTIG!**

Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!

 <p>2x</p>  <p>1x</p>		<p>Mähwerk auf Kantholz absenken. Rasentraktor mit Radkeilen gegen Wegrollen sichern.</p> <p> <b>WICHTIG!</b> Hierzu die Betriebsanleitung des Herstellers beachten!</p>
---	---	--

## 5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens eine der nachfolgenden Spalten aus.

- Spalte A = Anbauteile **ohne** Schnellkuppler,  
für fest angebautes Zubehör
- Spalte B = Anbauteile **mit** Schnellkuppler,  
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)
- Spalte C = Anbauteile **mit** Schnellkuppler **mit** Antrieb,  
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine ) und  
für nicht angetriebene Geräte

- 1.) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt ● gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2.) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**



**GEFAHR!**

Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig, Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.




**GEFAHR!**

Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.

A	B	C
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●
●	●	●
		●

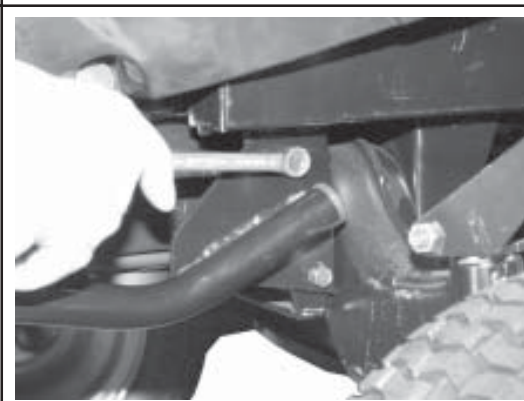
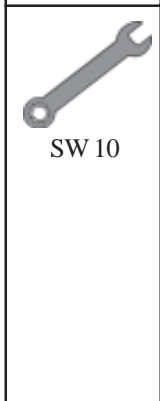


Rasentraktor feststellen

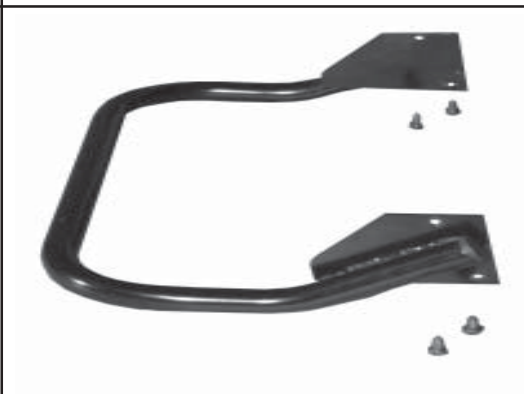
 Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen.



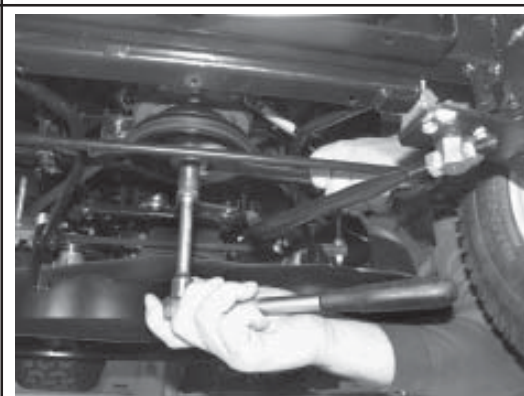
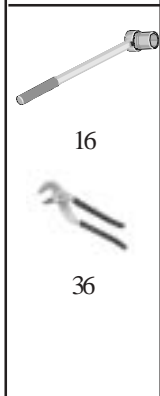
Motorhaube nach vorn klappen.




Seitliche Schrauben vom Schutzbügel herausdrehen und Schutzbügel entfernen.

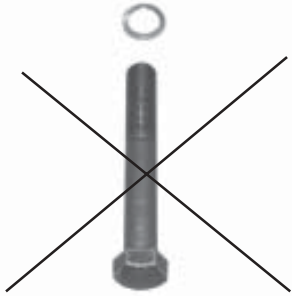



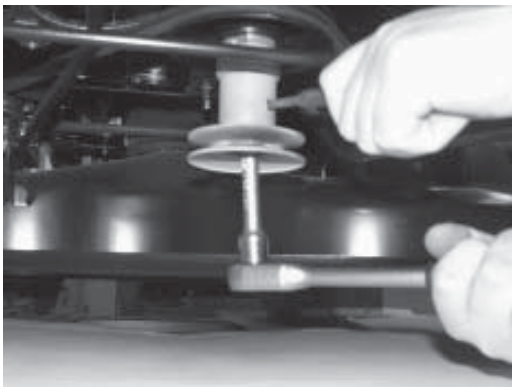












Demontierte Teile ohne Wiederverwendung.









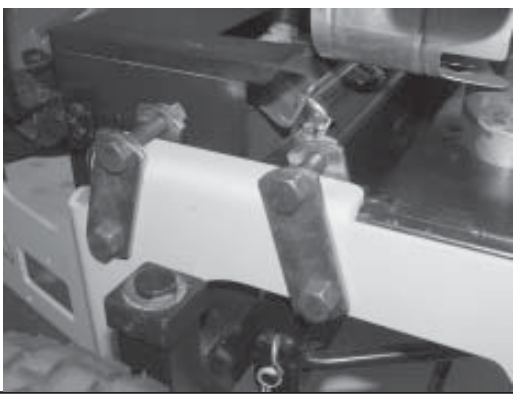





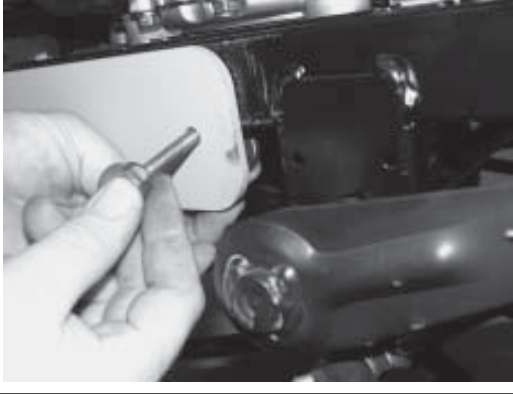


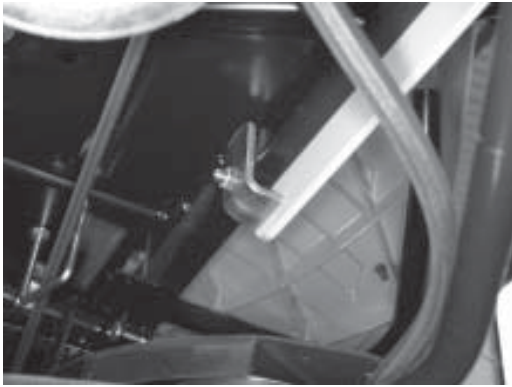






Befestigungsschraube der Keilriemenscheibe herausdrehen. Keilriemenscheibe mit Rohrzange festhalten.

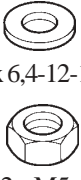


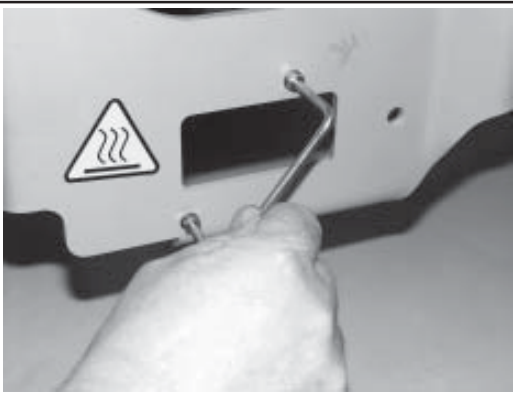





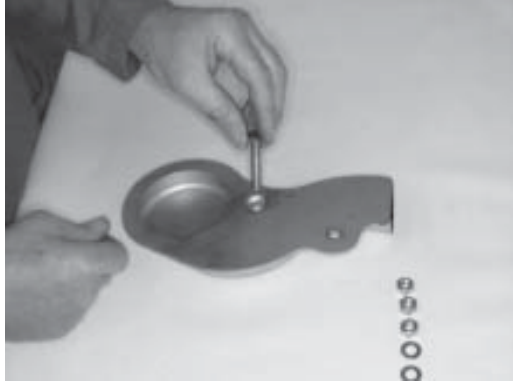
 **GEFAHR!**  
Bei Arbeiten am Keilriemen Zündschlüssel abziehen.

		<p>Demontierte Teile. Scheibe wird wiederverwendet.</p>			●
		<p>Mitgelieferte Keilriemenscheibe und Zollschaube und die vorher demontierte Scheibe.</p>			●
		<p>Keilriemenscheibe des Antriebs unter der Keilriemenscheibe des Rasentraktors positionieren. Scheibe auf Zollschaube schieben. Zollschaube in die Keilriemenscheibe einführen und lose vormontieren.</p>			●
 16		<p>Keilriemenscheibe mit Steckschlüssel fest anziehen.</p>			●
		<p>Mähwerk runterlassen</p>			●




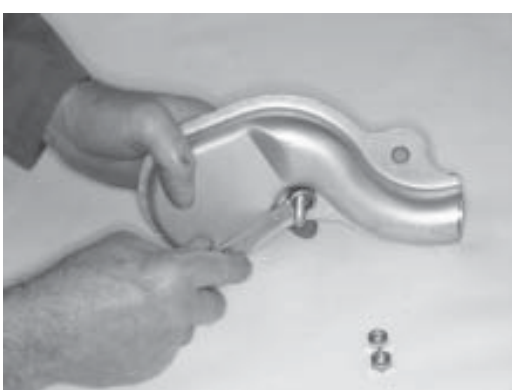




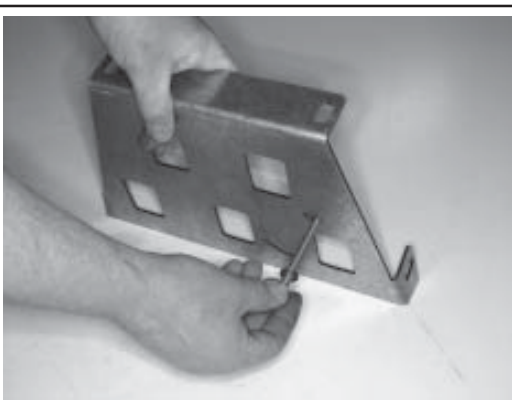
		A	B	C
		●	●	●
	 <p data-bbox="772 562 1241 622">Träger mit Schrauben, Muttern, Lasche und Scheiben.</p>	●	●	●
 <p data-bbox="86 1003 220 1034">1 x M10 x 45</p>  <p data-bbox="86 1102 220 1133">1 x 10,5-20-2</p>  <p data-bbox="114 1205 194 1236">1 x M8</p>	 <p data-bbox="772 958 1193 990">Zwei Laschen pro Träger vormontieren.</p>	●	●	●
	 <p data-bbox="772 1357 1289 1388">Träger positionieren. Hier in Fahrtrichtung links.</p>	●	●	●
 <p data-bbox="76 1798 210 1830">1 x M10 x 45</p>	 <p data-bbox="772 1753 1289 1814">Lasche positionieren. Sechskantschraube durch die Lasche und den Träger stecken.</p>	●	●	●




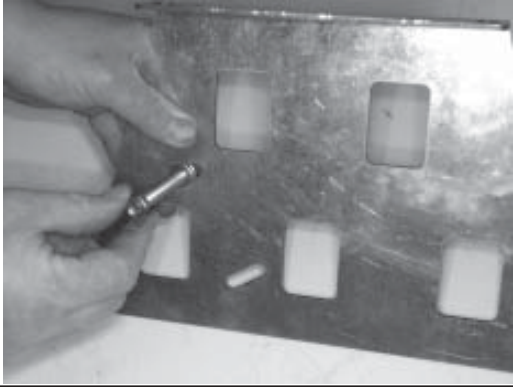





		Montage			
		A	B	C	
 1 x 10,5-20-2		Scheibe aufstecken.	●	●	●
 1 x M10		Mutter aufstecken.	●	●	●
 2 x SW 17  2 x M10  2 x M10 x 45  2 x 10,5-20-2		Mit der zweiten Lasche ebenso verfahren. Schraube fest anziehen. Korrekte Position der Lasche am Rahmen.	●	●	●
		Winkel mit Schrauben, Muttern und Scheiben.	●	●	●
 2 x SW 13  1 x M8  1 x 8,4-16-1,6  1 x M8 x 45		Winkel und Schraube positionieren. Schraube durch die Bohrungen des Trägers und des Winkels schieben.	●	●	●





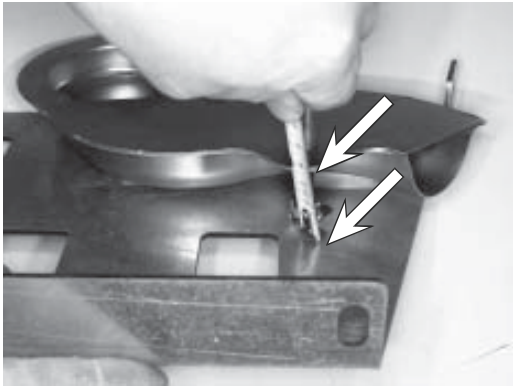

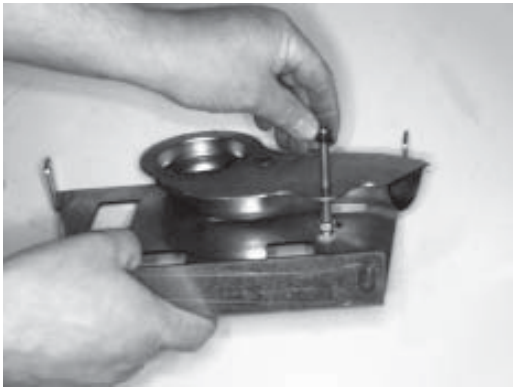

			A	B	C
		<p>Korrekt montierte Winkel am hinteren Ende des Trägers.</p>	●	●	●
		<p>Korrekt montierter Anbaurahmen. Hier in Fahrtrichtung links. Mit dem Träger in Fahrtrichtung rechts ebenso verfahren.</p>	●	●	●
		<p>Träger rechts und links montiert.</p>	●	●	●
		<p>Schutzbügel mit Scheiben und Muttern.</p>	●	●	●
 <p>2 x M5</p>  <p>2 x 6,4-12-1,6</p>		<p>Schutzbügel vormontieren.</p>	●	●	●


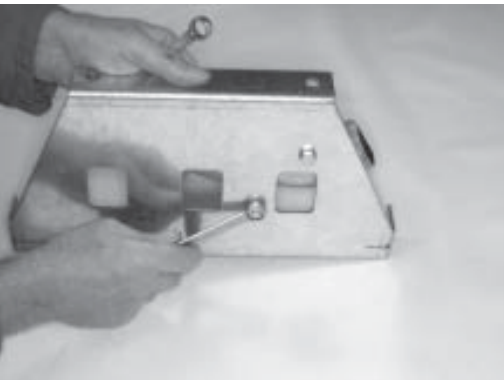

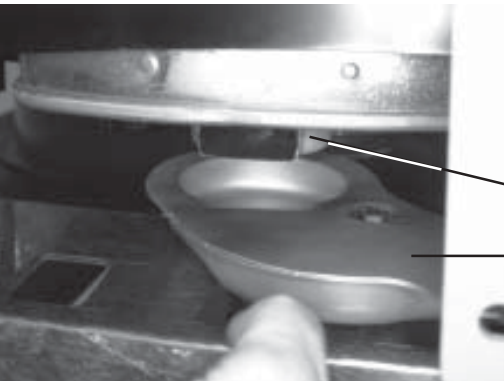



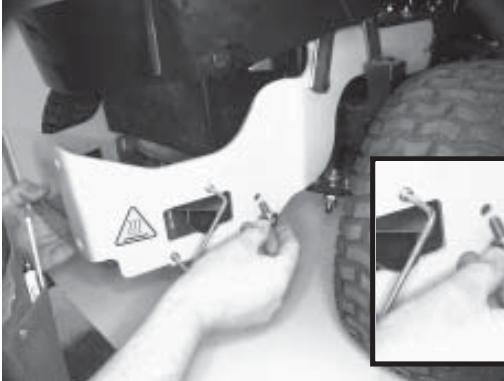


		Montage			
		A	B	C	
 <p>2 x 6,4-12-1,6</p>  <p>2 x M5</p>  <p>SW 8</p>		<p>Schutzbügel mit Scheibe in die Bohrungen schieben. In Fahrtrichtung links montieren. Scheiben von hinten auf die Bügelenden schieben. Schutzbügel mit Muttern montieren und fest anziehen.</p> 	●	●	●
		<p>Montierter Schutzbügel.</p>	●	●	●
		<p>Montierte Schutzbügel. Ansicht von hinten.</p>	●	●	●
		<p>Abgasführung und Schutzblech mit Schrauben, Scheiben und Muttern</p>	●	●	●
 <p>1 x M8 x 45</p>		<p>Schraube durch Bohrung mit Prägung schieben.</p>	●	●	●


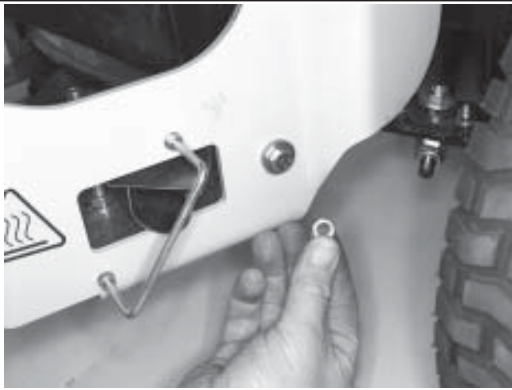
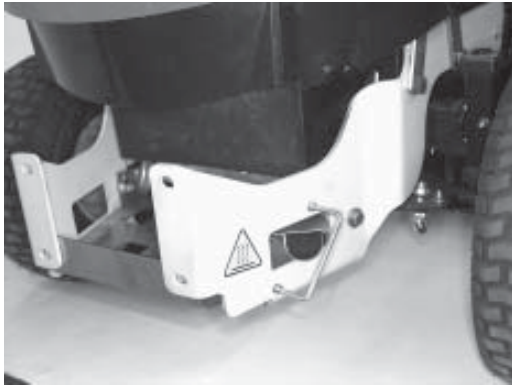





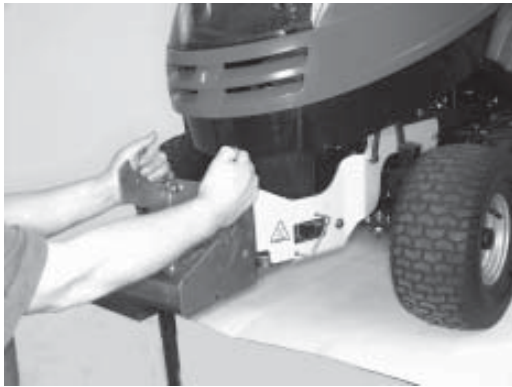











		A	B	C	
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
		Korrekter Sitz der Mutter.	●	●	●
		Mutter fest anziehen.	●	●	●
 1 x M8		Zweite Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
 1 x M8 x 40  1 x 8,4-16-1,6		Schraube mit Scheibe durch Langloch des Schutzbleches schieben.	●	●	●




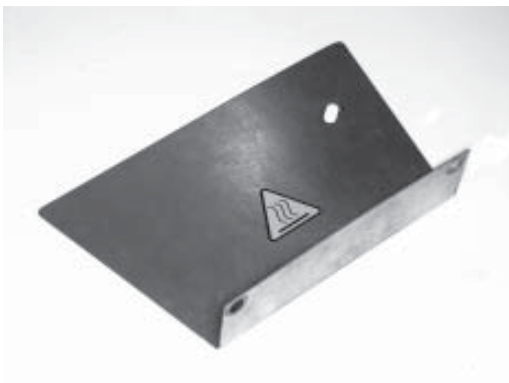


		Montage			
		A	B	C	
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube setzen.	●	●	●
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
 1 x M8		Erste Mutter fest anziehen. Zweite Mutter lose vormontieren.	●	●	●
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube der Abgasführung schieben und gleichzeitig die Schraube durch das Langloch am Schutzblech schieben.	●	●	●
		Montage der Abgasführung mit dem Schutzblech.	●	●	●











			A	B	C
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
		Höhe der Abgasführung auf 35 mm einstellen.	●	●	●
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
		Lose montierte Abgasführung auf dem Schutzblech.	●	●	●

		Montage					
		A	B	C			
 2 x SW 13		Muttern fest anziehen.			●	●	●
		Abgasführung mit dem Schutzblech zwischen den Trägern positionieren.			●	●	●
		 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>WICHTIG!</b>                      Die Öffnung der Abgasführung auf den Deflektor des Rasentraktors schieben.                 </div> <p style="margin-left: 20px;">Deflektor</p> <p style="margin-left: 20px;">Abgasführung</p>	●	●	●		
 1 x M8 x 20  1 x 8,4-21-4		Schraube mit Scheibe durch die Bohrung im Träger und Schutzblech schieben.			●	●	●
 1x8,4-21-4		Scheibe von hinten auf die Schraube stecken.			●	●	●


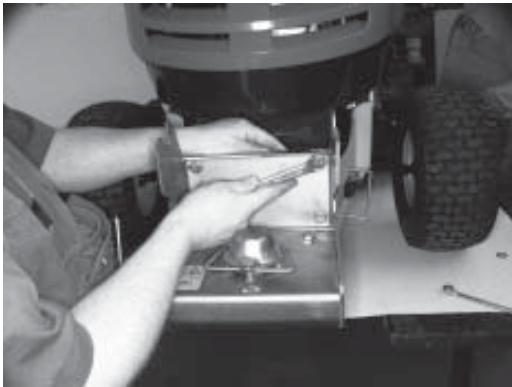







			A	B	C
 1 x M8		Mutter auf die Schraube drehen und lose vormontieren. Auf der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.	●	●	●
		Lose vormontiertes Schutzblech.	●	●	●
 4 x M10 x 25  2 x 10,5-20-2  4 x M10		Schnellkupplung positionieren. Schrauben durch die Bohrungen von Schnellkuppler, Träger und Schutzblech schieben. Nur die zwei unteren Schrauben mit Scheibe und Mutter vormontieren.	●	●	●
		Vormontierter Schnellkuppler mit Scheiben und Muttern. Die zwei oberen Schrauben dienen vorerst nur zur Ausrichtung des Schnellkupplers.	●	●	●
		Schnellkuppler ausrichten.	●	●	●




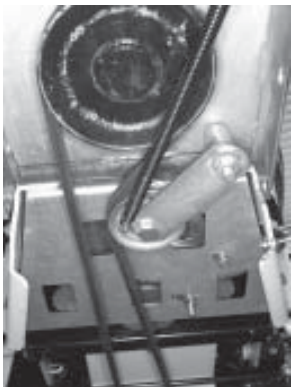



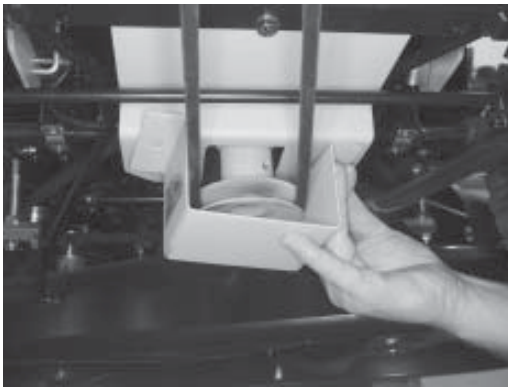



		Montage			
		A	B	C	
 SW 13		Nach dem Ausrichten alle Schrauben am Träger fest anziehen.	●	●	●
		Korrekt montiertes Schutzblech mit Abgasführung.	●	●	●
		 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <p><b>WARNUNG!</b>                          Bei der Montage des Schnellkupplers darauf achten, dass die Flächen der Abgasführung und des Abgasrohres genau aufeinander liegen. Andernfalls Gefahr von Wärmestau!</p> </div>	●	●	●
 2 x SW 17		Nur die zwei unteren Schrauben fest anziehen.	●	●	●
 1 x M8		Mutter auf die Schrauben der Abgasführung drehen.	●	●	●








			A	B	C
		<p>Mutter ausrichten. Abstand sollte ca. 20 mm betragen.</p>	●	●	●
 1 x 8,4-16-1,6		<p>Scheibe aufsetzen.</p>	●	●	●
		<p>Deflektor.</p>	●	●	●
		<p>Deflektor zwischen den Trägern positionieren.</p>	●	●	●
		<p>Deflektor auf die beiden oberen Schrauben des Schnellkupplers und die ausgerichtete Schraube an der Abgasführung setzen.</p>	●	●	●



			A	B	C
 2x 10,5-20-2		Scheiben auf die beiden oberen Schrauben aufsetzen.	●	●	●
 2x M10		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
 1x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube des Deflektors aufsetzen.	●	●	●
 1x M8		Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
 SW 13		Mutter anziehen.	●	●	●



		A	B	C
 2 x SW 17		Alle vier Schrauben am Schnellkuppler fest anziehen.		● ● ●
		Keilriemenschutz.		●
		Schutz positionieren.		●
 1 x M8 x 16  1 x 8,4-16,1-6		Schutz an der Keilriemenscheibe ausrichten und mit Scheibe und Schraube montieren.		●
		Keilriemenspanner gegen die Federkraft auslenken. Dazu die Zugfeder hinter der Mutter festklemmen. Keilriemen auf die Keilriemenscheibe des Schnellkupplers auflegen.		●
		 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> <b>VORSICHT!</b>                      Quetschgefahr!                 </div>		

		<p>Jetzt den Keilriemen auf die Motor-Keilriemenscheibe legen. Evtl. die Keilriemenscheibe durchdrehen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  <p><b>GEFAHR!</b> Keilriemenscheibe nur bei abgezogenem Zündschlüssel durchdrehen.</p> </div>	<p style="text-align: center;">●</p>
		<p>Zugfeder wieder einlenken, so dass der Keilriemenspanner wieder in Funktion tritt.</p>	<p style="text-align: center;">●</p>
		<p>Motor starten</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  <p><b>Betriebsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen!</b></p> </div> <p>Den korrekten Lauf des Keilriemenantriebs prüfen (Rundlauf der Keilriemenscheibe) Siehe Montage Keilriemenscheibe. Freilauf des Keilriemens, Berührung der Keilriemenflanken an der Keilriemenspannrolle prüfen, ggf. Ausrichtung optimieren.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  <p><b>GEFAHR!</b> Nicht in den laufenden Keilriemen greifen!</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">  <p><b>GEFAHR!</b> Motor wieder abschalten!</p> </div>	<p style="text-align: center;">●</p>
		<p>Eingriffschutz positionieren.</p>	<p style="text-align: center;">●</p>
 <p>2 x M8x 16</p>  <p>2 x 8,4-16,1-6</p>		<p>Eingriffschutz mit Sechskantschrauben und Scheiben am Schutz montieren.</p>	<p style="text-align: center;">●</p>

		A	B	C
	<p>Korrekt montierter Eingriffsschutz.</p>	●	●	●
	<p>Schutzblech mit Schrauben und Scheiben.</p>			●
	<p>Schutzblech positionieren.</p>			●
 <p>4 x M8 x 20</p>  <p>4 x 8,4-21-4</p>	 <p>Schutzblech mit Sechskantschrauben und Scheiben montieren.</p>			●
	<p>Schrauben fest anziehen.</p>			●

		A	B	C
	 <p data-bbox="847 174 1193 203">Korrekt montiertes Schutzblech.</p>			●
				●

## 6 Inbetriebnahme

### 6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!  
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!  
Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingten Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!

Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!  
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebs- und Montageanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

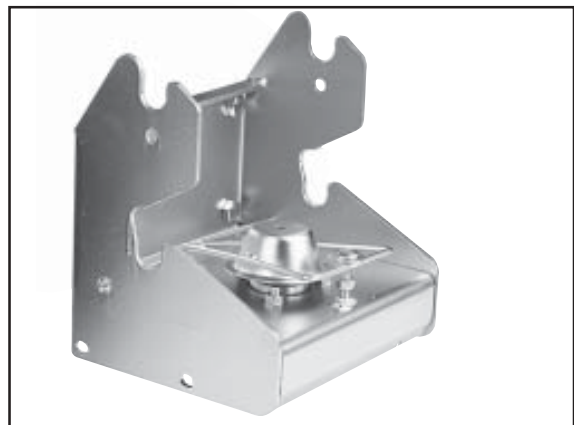


#### WARNUNG!

Vor Benutzung des Rasentraktors ohne Anbaugerät die Klauenkupplung an der Schnellkupplung mit dem Schutz abdecken und durch die Schraube sichern.

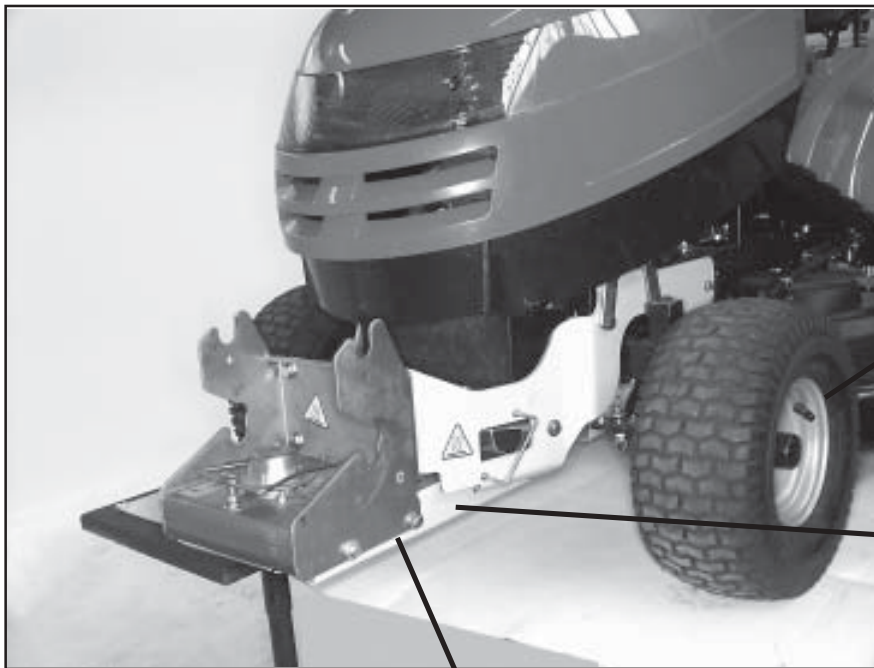


1) Schutzklappe schließen.



2) Schutzklappe mit der Schraube sichern.

Sicherstellen, dass Schutzvorrichtungen und -abdeckungen in gutem Zustand und ordnungsgemäß montiert sind.




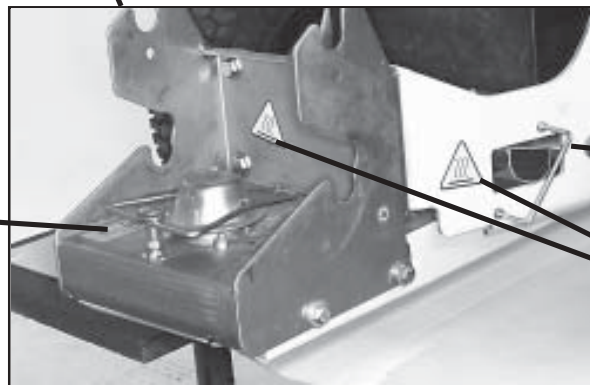
Eingriffsschutz



Schutzblech



 **VORSICHT!**  
Schutzeinrichtung  
nicht öffnen.



Bei Nichtgebrauch des Schnellkupplers muss der Schutzdeckel geschlossen sein und mit der Flügel-schraube verriegelt werden.



 **VORSICHT!**  
Heisse Oberfläche

Bügel

## 7 Wartung und Pflege

### 7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



#### GEFAHR!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Betriebsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan.

Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Betriebsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen! Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen! Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



#### WICHTIG!

Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

## 8 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung



### WICHTIG!

Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten



### WICHTIG!

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

## 9 Garantiebedingungen

Für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland gelten die Garantiebedingungen des Herstellers.

Diese Garantie gilt für einwandfreien Geräte-Einsatz gemäß dem Verwendungszweck bei sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung.

Diese Garantie bezieht sich nicht auf solche Schäden, die durch normale Abnutzung bei Verschleißteilen wie Filterelemente, Zündkerzen, Reifen, Glühlampen, Reibbeläge, Keilriemen, Messer, unsachgemäße Behandlung, fahrlässigen Gebrauch, Einbau von nicht Original-Ersatzteilen, ungenügender Pflege und/oder Wartung oder Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen.

Außerhalb der Bundesrepublik Deutschland gelten die von unserer jeweils zuständigen Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen.



### 10 Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten

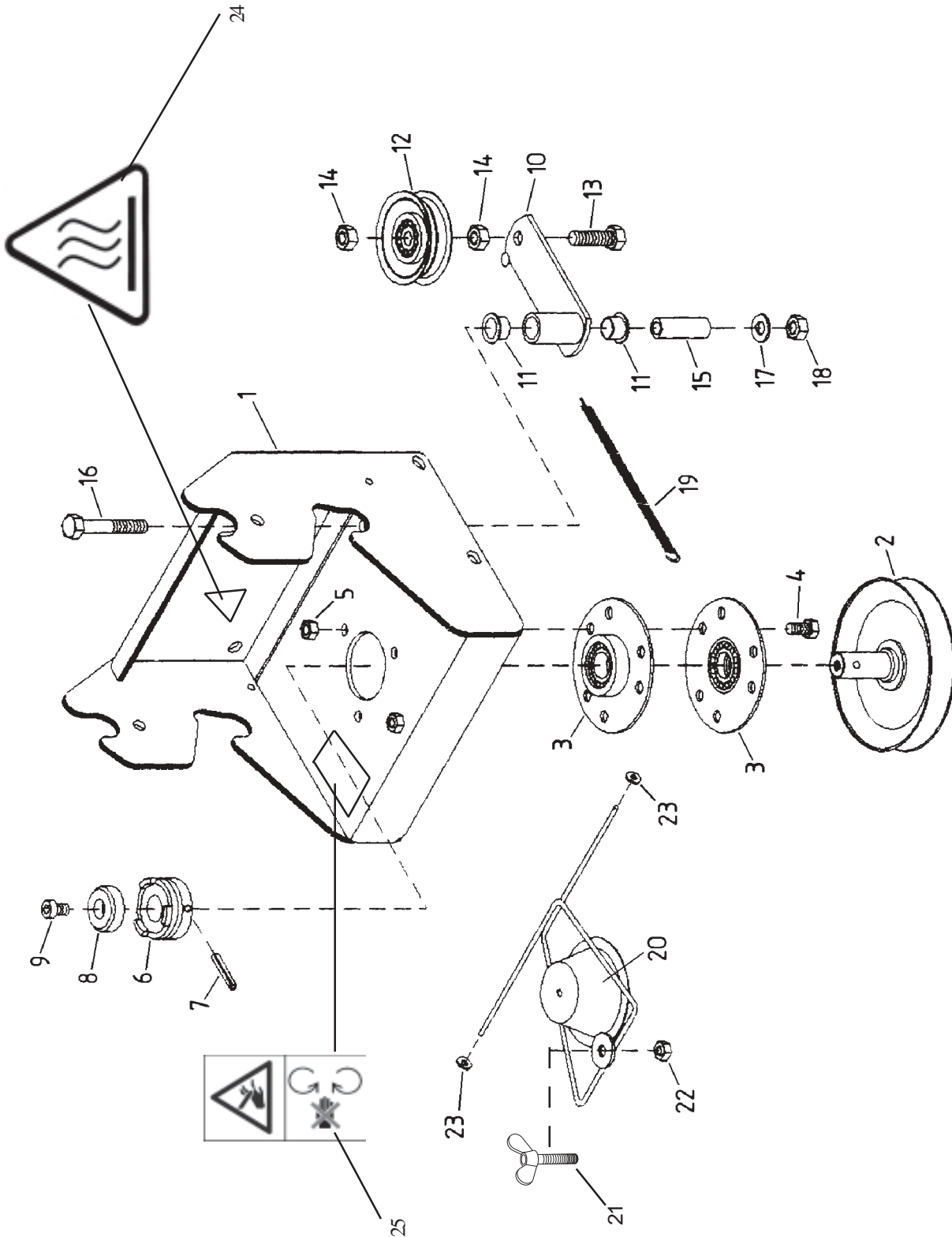






**WICHTIG!**

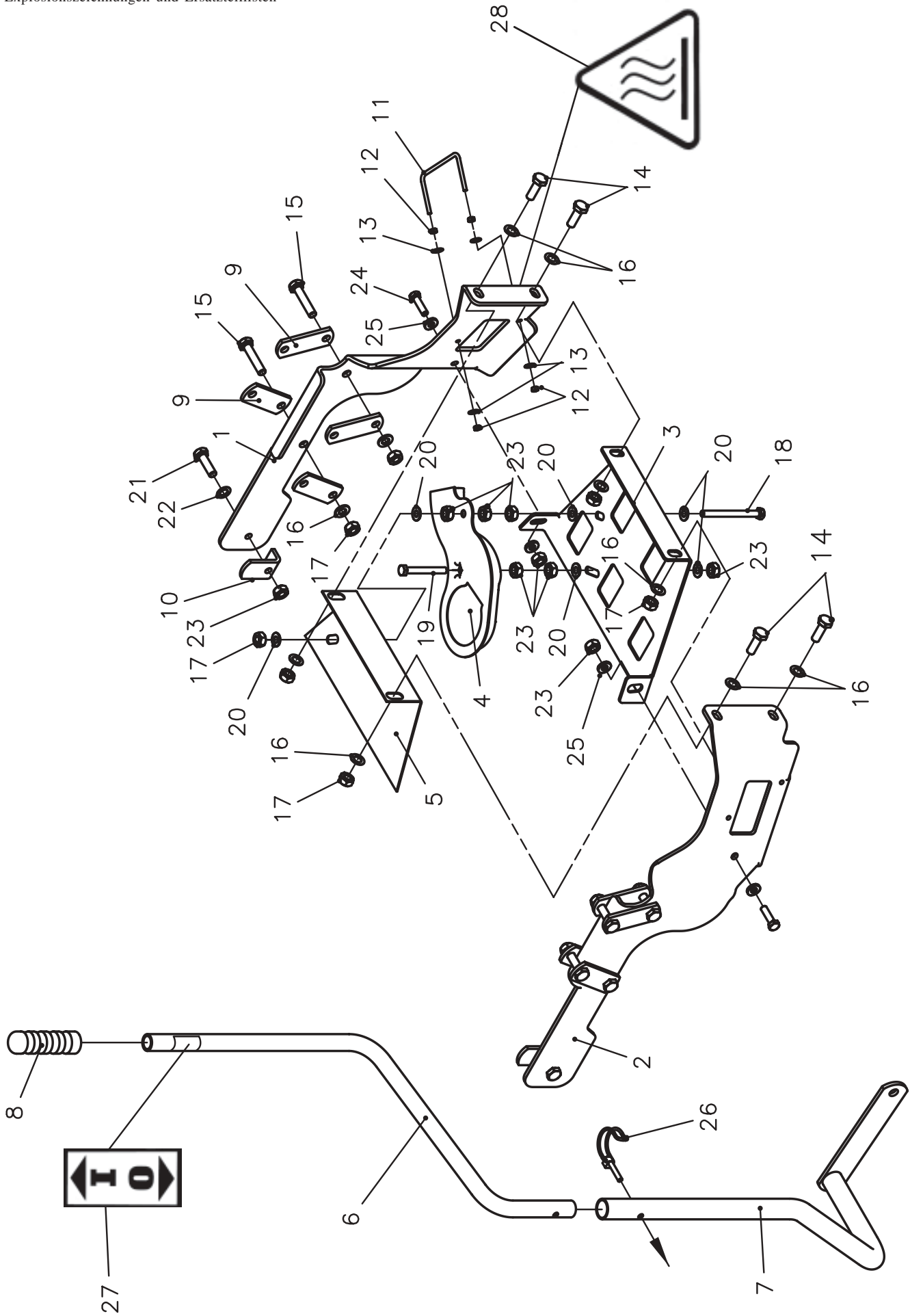
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet. Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

**IMPORTANT!**

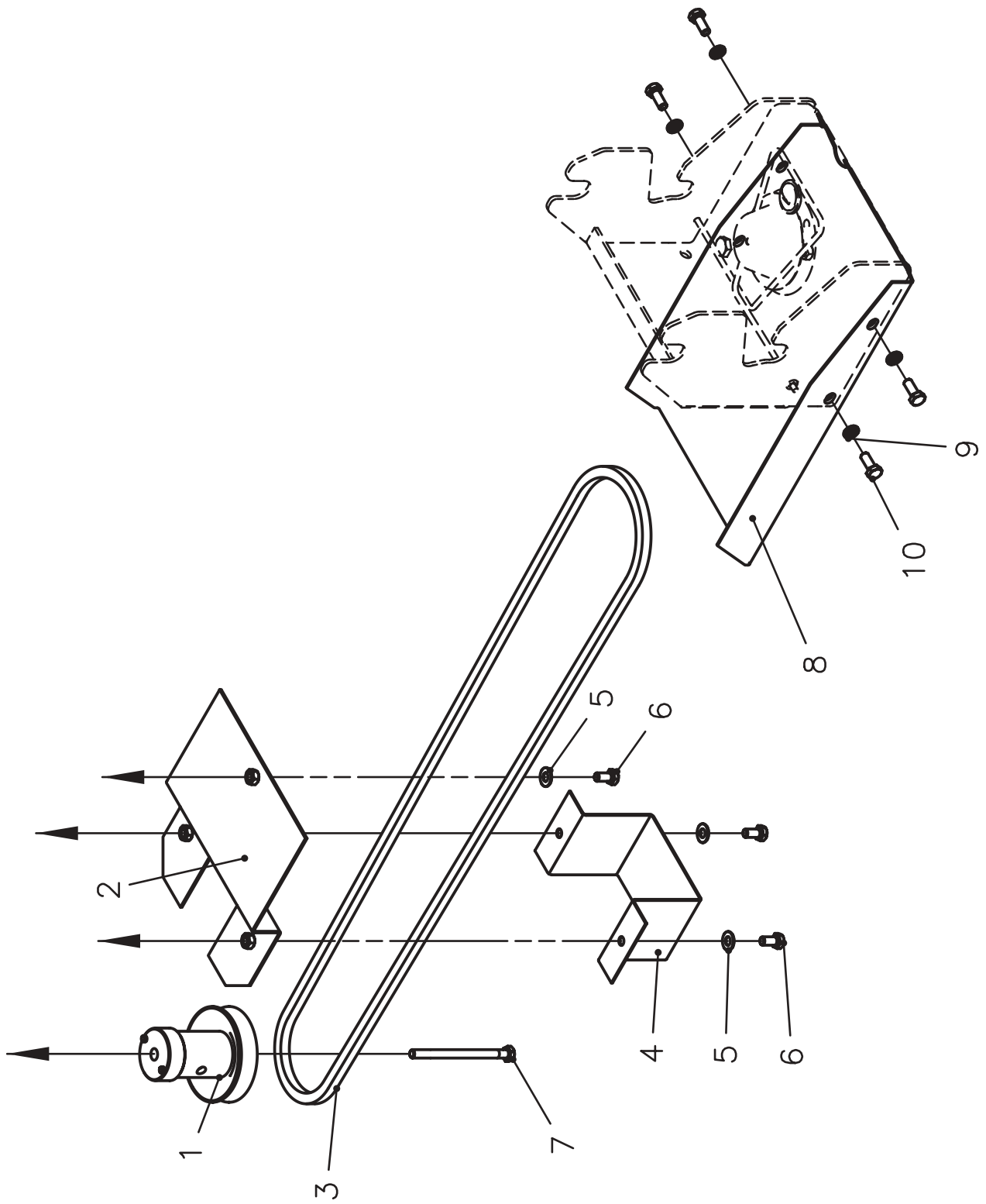
Under "remarks" you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.



Pos.-Nr. Rep. Pos. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung 	Désignation 	Description 	Descrizione 	Benevnelse 	Bemerkung Remarks
1	AN-001-140z	1	Kupplungskonsole	Embase de connection	Clutch-bracket	Mensola frizione	Clutchfeste	
2	AZ-001-376-9005	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
(3)	AA-140-103z	2	Flansch	Flasque	Flange	Flangia	Flens	
4	HO-020-083z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20
5	HR-010-005z	3	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
(6)	DC-394-005e	1	Schaltklaue	Griffe	Shifting claw	Innesto di comando	Koblingsklo	
7	HX-010-240z	1	Spannstift	Goupille de serrage	Spring pin	Spina elastica	Spennstift	
8	DC-324-001z	1	Zentrierkern	Bague	Center ring	Anello	Ring	
9	HO-040-081z	1	Innensechskantschraube	Vis Inbus	Allan screw	Vite brugola	Innesechskantskrue	M8x12
10	AN-001-141z	1	Spanner	Tendeur	Tensioner	Tenditore	Strammer	
(11)	HJ-021-011	2	Bundbuchse	Coussinet	Collar bush	Bussola flangiata	Foring	
(12)	AZ-002-001	1	Spannrolle	Galet tendeur	Tensioning pulley	Rullo tenditore	Strammerull	
13	HO-020-116z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x35
14	HR-010-006z	2	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
15	DC-131-035z	1	Abstandshülse	Douille d'écartement	Spacer tube	Boccola distanziale	Avstandshylse	
16	HO-010-122z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x60
17	HW-010-009z	1	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
18	HR-010-006z	1	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
(19)	HI-010-019-9005	1	Zugfeder	Ressort de traction	Extension spring	Molla di trazione	Fjær	
20	AN-001-142z	1	Schutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
21	HP-010-086z	1	Flügelsschraube	Vis à ailette	Wing screw	Galletto	Vingeskrue	M8 x 35
22	HR-030-005z	1	Sicherungsmutter	Écrou de sûreté	Locknut	Dado autobloccante	Låsemutter	M8
23	HU-060-002	2	Federscheibe	Rondelle de ressort	Spring washer	Rondella elastica	Sprengskive	
24	KD-003-089	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
(25)	KD-003-091	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	



Pos.-Nr.	Bestellnummer	Anzahl	Bezeichnung	Désignation	Description	Descrizione	Benevnelse	Bemerkung
Rep.	Référence	Qté.						Remarks
Pos.	Article number	Quant.	(D)	(F)	(GB)	(I)	(N)	
Pos.	Nr. codice	Q.tà						
Bilde-Nr.	Bestillings-Nr.	Antall						
1	DA-332-243-9005	1	Träger, links	Support, gauche	Carrier, left	Supporto, sx sinistro (a)	Holder, venstre	
2	DA-332-244-9005	1	Träger, rechts	Support, droite	Carrier, right	Supporto ,dx destro (a)	Holder, høyre	
3	DA-240-508z	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
4	AN-065-140-9006	1	Abgasführung	Tuyau d'échappement	Exhaust	Tubo di scappamento		
5	DA-140-520z	1	Eingriffschutz	Protecteur	Protection	Protezione	Deksel	
6	DN-090-026-9005	1	Rohr	Tuyau	Tube	Tubo	Rør	
7	AN-001-143-9005	1	Hebel	Levier de commande	Activating lever	Leva	Hendel	
8	HJ-010-013	1	Griff	Poignée	Handle	Leva	Handtak	
Beipacktüte								
9	DB-210-083z	8	Lasche	Tirant	Tongue	Staffa	Feste	
10	DB-210-084z	2	Winkel	Equerre	Slide	Angolare	Vinkel	
(11)	HI-040-028z	1	Bügel	Bride	Handle	Staffa	Bøyle	
12	HR-010-003z	4	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M5
13	HW-010-002z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B5,3
14	HO-020-114z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x25
15	HO-010-119z	8	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M10x50
16	HW-010-009z	12	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B10,5
17	HR-010-006z	12	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M10
18	HO-010-095z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x80
19	HO-010-089z	1	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x80
20	HW-060-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	A8,4
21	HO-010-088z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x45
22	HW-010-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	B8,4
23	HR-010-005z	10	Sechskantmutter	Écrou à six pans	Hexagon nut	Dado esagonale	Sekskantmutter	M8
24	HO-020-084z	2	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x25
25	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4
26	AZ-008-008z	1	Rohr-Klappspint	Goupille	Hinged pin	Spina sicurezza	Orepinne	Ø6
27	KD-003-022	1	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	
28	KD-003-089	2	Aufkleber	Autocollant	Lable	Autoadesivo	Dekal	



Pos.-Nr. Rep. Pos. Bilde-Nr.	Bestellnummer Référence Article number Nr. codice Bestillings-Nr.	Anzahl Qté. Quant. Q.tà Antall	Bezeichnung Ⓓ	Désignation Ⓕ	Description ⒼⒷ	Descrizione Ⓘ	Benevnelse Ⓝ	Bemerkung Remarks
(1)	AZ-001-437z	1	Keilriemenscheibe	Poulie	V-belt pulley	Puleggia	Kileremskive	
2	AD-191-142-9005	1	Halteblech	Tôle d'arrêt	Mounting plate	Lamiera supporto	Holder	
(3)	HB-020-285	1	Spezial-Keilriemen	Courroie spéciale	Special V-belt	Cinghia speciale	Kilerem spesial	
4	DA-180-282z	1	Keilriemenschutz	Protecteur	Protector	Protezione	Deksel	
5	HW-010-007z	3	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø8,4
6	HO-020-082z	3	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x16
7	HO-090-330	1	Zollsechskantschraube	Vis au pouce	Whitworth-bolt	Vite in pollici	Skru	7/16-UNF-3 1/2"
8	AN-012-141-9005	1	Schutzblech	Tôle de sécurité	Protecting sheet	Lamierino protezione	Deksel	
9	HW-050-007z	4	Scheibe	Rondelle	Washer	Rondella	Skive	Ø 8,4
10	HO-020-083z	4	Sechskantschraube	Vis à six pans	Hexagon bolt	Vite esagonale	Sekskantskrue	M8x20

# Herstellereklärung

entsprechend der EG-Richtlinie 89/392/EWG, 98/37/EG

Wir,

**Julius Tielbürger GmbH & Co. KG,  
Maschinenfabrik  
Postdamm 12,  
D-32351 Stemwede-Oppenwehe**

erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

Anbaurahmen: AN-095-001TS  
Antriebssatz: AN-095-002TS

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG entspricht.

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

**EN 292-1, EN 292-2, DIN EN ISO 9001.**

**Achtung:**

Wir weisen darauf hin, daß die Inbetriebnahme so lange untersagt ist, bis festgestellt wurde, daß die Maschine, in die dieses Produkt eingebaut wird, den Bestimmungen der ihr zugrundeliegenden Richtlinien entspricht.

Stemwede, 12.12.2006

  
Julius Tielbürger  
GmbH & Co. KG